



## **Jan Henningsen**

geboren am 14.10.1974

–aufgewachsen und Schulbildung in Flensburg

–1995: Abitur an der Kurt-Tucholsky-Schule

–1996 bis 1998: Ausbildung zum Tischler

–1998 bis 2003: Studium und 1. Staatsexamen Grund- und Hauptschullehramt mit den Fächern Kunst, Technik und Deutsch an der Universität Flensburg

–2004: Referendariat

–2005: Mitbegründer der Kunst- und Kulturinitiative Flensburg ([www.kki-flensburg.de](http://www.kki-flensburg.de))

–2005 bis 2006 Studium Diplompädagogik mit dem Hauptfach Kunst

–seit 2006 Promotion, Durchführung und Verwaltung der „Galerie für experimentelle Videokunst“, Lehraufträge an der Universität Flensburg am Institut für Ästhetische und Kulturelle Bildung

### **Ausstellungen**

–2002 : „111 Tage meines Lebens“ (vierstündige Performance im Rahmen der praktischen Prüfung im Fach Kunst)

–2002 „Alptraum“ (Videofilm als Teil der Examensarbeit im Fach Kunst)

–2004 CULT „Fleisch und Vanitas II“ (Fotografie)

–2005 Universität Flensburg „Übergangskammer“ (Rauminstallation)

–2006 Deutsche Schule Alnor (DK) „Ankündigung meines eigenen Todes“ (Video-Installation)

–2006 CULT „Fleisch und Vanitas III“ (Fotografie, Texte)

- 2006 Alte Reithalle „Kunstdialog Neustadt“ (Rauminstallation)
- 2007 Universität Flensburg „Ich habe...“ (Rauminstallation)
- 2008 Shamrock Flensburg „deplaziert“ (Fotografie)
- 2008 Weiße Nacht der Kultur Flensburg „White Noise“ (Rauminstallation)

### **Arbeitsweisen und Medien**

Meine Rauminstallationen entstehen meist vor Ort in einem Prozess aus strukturierter Planung, des Verwerfens und spontaner orts- und prozessbezogener Inspiration. Inhaltlich setze ich mich mit der visuellen und emotionalen Umsetzung meiner Gedankenwelt auseinander und versuche den Betrachter durch diese zu indoktrinieren. Thematisch beschäftige ich mich dabei mit meinen eigenen psychologischen Extremsituationen und gedanklichen Grenzerfahrungen. Dabei bediene ich mich audiovisueller Medien, sowie des Konzepts des „Environments“.